



**BELARUS**  
Junge Fussballer lassen Ballone steigen.



**BELGIEN**  
Der Präsident der URBSFA, Jan Peeters (Mitte), bei der Präsentation der Digitalkarte.

PHOTO NEWS

# Nachrichten der Mitgliedsverbände



## ARMENIEN

### Feier zum UEFA-Jubiläum

Am 15. Juni beging die Fussballschule des armenischen Verbands das 50-Jahr-Jubiläum der UEFA mit vier gleichzeitig stattfindenden Spielen, an denen rund 300 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren teilnahmen.

Vor den Begegnungen liessen die jungen Fussballer spezielle UEFA-Jubiläumsballone steigen. Dies geschah unter Anwesenheit der Verbandsführung und des Exekutivkomitees, von Vertretern von Spitzenklubs, Journalisten sowie von Bruno Wolfisberg von der UEFA, der für das Hat-Trick-Projekt in Armenien zuständig ist.

In seiner Ansprache bekräftigte der Generalsekretär des Verbands, Armen Minasyan, dass dieser sein Bestes tun würde, damit der armenische Fussball den Erwartungen der UEFA gerecht wird. Erste Priorität erhält dabei der Juniorenfussball, dessen Entwicklung in Armenien ganz genau verfolgt wird.

Während dieser Feier übergab der Verband armenischen Fussballklubs, verschiedenen Sportzeitungen und dreien der grössten Bibliotheken des Landes (Nationalbibliothek, Republikanische Bibliothek und Nationale Kinderbibliothek) Sets der UEFA-Jubiläumsbücher.

*Arayik Manukyan*



## BELARUS

### Ballone zum UEFA-Jubiläum

Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums der UEFA liessen die Junioren des FC Smena Minsk auf dem neuen Prototyp-Minispielfeld 50 spezielle Jubiläumsballone steigen.

Am 27. Juni nahmen Veteranen aus verschiedenen Regionen an einem Turnier teil, das anlässlich des belarussischen Unabhängigkeitstages und des UEFA-Jubiläums organisiert wurde. Ein Team aus Baranovichi gewann dieses Turnier.

*Alexander Tomin*



## BELGIEN

### Eine Digitalkarte für jedes Mitglied

Der Königliche Belgische Fussballverband (URBSFA) ist mit 450 000 Mitgliedern der grösste Sportverband Belgiens. Die Verwaltung von so vielen Mitgliedern ist eine grosse Herausforderung. Ab der Saison 2004/05 wird jedes Mitglied im Besitz eines digitalen URBSFA-Mitgliederausweises sein. Dieser hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält Name, Vorname, Geburtsdatum und Mitgliedsnummer. Auf einem Mikrochip sind bestimmte

Daten abgespeichert wie Klubzugehörigkeit, Transfers usw. Ziel der URBSFA ist es, die Karte irgendwann auch zur Spieleridentifikation einsetzen zu können. Der erste Schritt in diese Richtung ist bereits getan. Für die Mitglieder bringt diese Karte verschiedene Vorteile. So können zum Beispiel verschiedene kommerzielle Partner, zu deren Zielgruppe die aktiven Fussballer gehören, den Mitgliedern Angebote unterbreiten, von denen sie profitieren können. Die kommerziellen Partner werben sozusagen für eine Mitgliedschaft in der URBSFA, indem sie den Mitgliedern finanzielle Vorteile anbieten.

Wir freuen uns, die Zusammenarbeit zwischen der URBSFA und *Euro Shoe Unie SA* aus Diest bekannt zu geben. *Euro Shoe Unie SA* gehört zu den grössten Schuhverteilern Belgiens, und die Ladenketten sind bekannt unter den Namen *Primo Stadion SA*, *Shoes in the box*, *Avance* sowie *Shoe Discount*. Alle URBSFA-Mitglieder können bei ihren Einkäufen in einer der oben genannten Ketten von grossen Rabatten profitieren.

Diese Karte ist ein richtiger Mitgliederausweis der URBSFA. Dies bedeutet, dass andere kommerzielle Partner (Konkurrenten von den bereits bestehenden Partnern ausgenommen) aufgefordert werden, den Mitgliedern Vorteile anzubieten. Je mehr kommerzielle Partner an diesem Projekt teilnehmen, umso häufiger wird die Karte von den Mitgliedern benutzt werden. Dadurch entsteht eine noch stärkere Verbundenheit mit ihrem Sport. Die Mitglieder werden den Ausweis spätestens Mitte August 2004 von ihren Klubs erhalten, die für das Verteilen verantwortlich sind.

*François Vantomme*



## BOSNIEN-HERZEGOWINA

### Vorbereitung auf die WM-Qualifikation

An der vor kurzem im olympischen Museum des Sportzentrums Zetra abgehaltenen Versammlung des Fussballverbandes von Bosnien-Herzegowina (NSBiH) waren die wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung die Berichte zu den vollbrachten Leistungen seit der letzten Sitzung sowie die Genehmigung des Budgets 2003/04. NSBiH-Präsident Milan Jelic freute sich, dass insgesamt eine positive Bilanz gezogen werden konnte.

Der Nationalmannschaft fehlte nur wenig zur EM-Endrundenqualifikation, und andere Nationalteams, insbesondere das Futsalteam, erzielten gute Resultate. In Sachen Organisation ist das Klublizenzierungsverfahren in der letzten Phase.

Die Delegierten kamen zum Schluss, dass die Ergebnisse besser sein könnten. Das Hauptaugenmerk galt allerdings dem Jugendfussball. Der Vorstand



**ENGLAND** Ein geschätzter Kurs in Neuseeland.